

ANKOMMER: PERSPEKTIVE DEUTSCHLAND

„ANKOMMER. Perspektive Deutschland“ wendet sich an (sozial)unternehmerische Initiativen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, durch innovative Modelle und Konzepte die gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe von geflüchteten Menschen zu verbessern.

Im Vordergrund von „ANKOMMER. Perspektive Deutschland“ steht die Entwicklung und Implementierung von innovativen Modellen, die sich deutschlandweit übertragen lassen und nachhaltig dazu beitragen, geflüchteten Menschen in Deutschland eine gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe zu ermöglichen – durch Zugang zu Bildung und/oder das Schaffen von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen.

Die Projektinitiatoren

„ANKOMMER. Perspektive Deutschland“ wird seit 2015 von der KfW Stiftung gefördert und in Kooperation mit der Social Impact gGmbH umgesetzt.

Die Schirmherrschaft

„ANKOMMER. Perspektive Deutschland“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Das Stipendium

Das Stipendium hat eine Laufzeit von bis zu acht Monaten. Es beinhaltet ein umfassendes Qualifizierungsprogramm im Gegenwert von 12.500 Euro unter anderem Coaching, Fachberatung und Workshops durch Social Impact und Coworking Arbeitsplätze in den Social Impact Labs. Darüber hinaus erhalten die Stipendiaten*innen die Möglichkeit der Teilnahme an unseren Mentorenprogrammen.

Die Auszeichnung durch den Special Impact Award

Eine Experten-Jury bewertet kurz vor Ende des Stipendiums die entwickelten Konzepte und entscheidet über den besten Lösungsansatz. Das ausgewählte Projekt erhält ein Startgeld in Höhe von 20.000 Euro.

Die Bekanntgabe und Prämierung der Preisträger des Special Impact Awards, der in insgesamt drei Kategorien vergeben wird, erfolgt im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Projekts „ANKOMMER. Perspektive Deutschland“ im Oktober 2018.

Weitere Informationen: www.ankommer.eu und www.specialimpactaward.eu/